

Inhalt

Peter Röbke

Einführung in die Themen und Schwerpunkte des Buches 9

I. Inklusion, Humanismus und der Liberalismus der Furcht

Christoph Khittl

Inklusion(en) in musikalischen Praxen des Humanen

Essay-Improvisationen in musikanthropologischer Absicht 25

Peter Röbke

Ohne Furcht und Abhängigkeit – zum Wirklichkeitsbezug und

zur politischen Relevanz des inklusiven Musizierens 47

II. Die *All Stars Inclusive Band*: Entwicklung, Forschungsfeld, soziales Miteinander und fachliche Ausstrahlung

Beate Hennenberg

Die *All Stars Inclusive Band*: Chronik und charakteristische

Aspekte (mit einem Nachtrag zur partizipativen Forschung) 79

Marlene Ecker, Bernhard Lengauer

Das soziale Miteinander in der *All Stars Inclusive Band* 105

Annukka Knuutila, Elina Vetonиеми

The *All Stars Inclusive Band* as good practice?

A short outside view from a European perspective 123

Beate Hennenberg

Die *All Stars Inclusive Band* als Motor und Anstoß für Initiativen

zum inklusiven Musizieren 125

III. Inklusives Musizieren als Teil einer inklusionskompetenten universitären Aus-Bildung

Georg Feuser

Grundlegende Momente der Aus-Bildung für eine inklusionskompetente Pädagogik 141

Eveline Christof

Berufsbezogene Überzeugungen angehender (Musik-)Lehrer*innen zum Thema Inklusion als Aufgabe der Schule 163

Kathrin Fabian

Breite Teilhabe und Exzellenz in inklusiven Musizierangeboten der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 189

IV. Didaktische Aspekte des inklusiven Musizierens

Christoph Falschlunger

Grundzüge einer inklusiven Musikdidaktik – am Beispiel des Ensembles *Ohrenklang* 203

Veronika Kinsky

Die *Young All Stars* und die Kunst, inklusive Musizierensembles zu leiten.... 223

Beate Hennenberg

Das Ensemble *ClassicALL* als spezifische inklusionspädagogische Herausforderung
Einblicke in den Arbeitsprozess eines Kammermusikensembles 245

V. Inklusives Musizieren und Professionalisierung

Marlene Ecker

Anmerkungen zum Instrumental- und Gesangsunterricht für die *All Stars Inclusive Band* 255

Robert Wagner

Berufung Musiker*in – wenn Mitglieder inklusiver Bands sich professionalisieren 257

Juliane Gerland

Inklusive musikalische Bildung: Spielraum, Lebensraum, Arbeitsraum
Erfahrungen und Perspektiven aus dem Dortmunder Modell..... 275

VI. Inklusives Musizieren als ästhetische Herausforderung

Gesprächsrunde mit *Marlene Ecker, Dietmar Flosdorf, Reinhard Gagel, Bernhard Lengauer, Christoph Falschlunger, Veronika Kinsky und Peter Röbke*
Vom Eigensinn und Eigenklang oder: Hat das inklusive Musizieren eine spezielle Ästhetik? 293

Karl A. Immervoll

Combo PertHolz. Ein musikalisches Abenteuer 309

VII. Inklusive Musikpraxis in der Sicht verschiedener musikpädagogischer Fachbereiche

Christina Kanitz-Pock

Elementares Musizieren als inklusives Musizieren 319

Reinhard Gagel

Freie Improvisation: offene Bühne für Musiker*innen mit besonderen individuellen Voraussetzungen 335

Axel Petri-Preis

Musikvermittlung und Community Music als Motoren von Inklusion im klassischen Konzertleben 349

VIII. Ausblick und Perspektiven

Helga Neira Zugasty

Inklusiv musizieren – von gesellschaftlicher Relevanz? 363